



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- & Wegeausschusses der Gemeinde Klinkrade am
Mittwoch, den 03.04.2019, 19:30 Uhr in der Feuerwehr Klinkrade, Schäferkatzen 4.

Anwesend:	Bau- und Wegeausschuss	Bauch, Michael Wolfgang Heß Timo Hansen Christian Stöber	(Vorsitzender)
	Finanzausschuss Bürgermeister	Frauke Nieland Paul Musolff	(Vorsitzende)
Nicht anwesend:	Bau- und Wegeausschuß GV GV	Ingo Wilstermann Eike Scheuch Wieland Grot	

Nach Rücksprache mit den Anwesenden Ausschussmitgliedern wird der Punkt DACHSANIERUNG FEUERWEHRHAUS unter 1.1 aufgenommen.

Tagesordnung:

- Punkt 01: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit
 - Punkt 1.1: Dachsanierung Feuerwehrhaus
 - Punkt 2: Mehrzweckgebäude auf dem Sportplatz - Beginn der Planung
 - Punkt 3: Sanierung der Straßenaufbrüche betreffend der Heizhütte eG
 - Punkt 4: Sandfang am Löschteich (Dorfstraße)
 - Punkt 5: Wohnbauliche Entwicklung Klinkrade
 - Punkt 6: Mitteilungen / Anfragen / Sonstiges
-
- Punkt 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.

Uhr Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Michael Bauch eröffnet um 19:35 die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit des Bau- und Finanzausschusses wird durch Anwesenheit von 4 der 5 Mitgliedern festgestellt.

Punkt 1.1: Dachsanierung Feuerwehrgebäude

Da das schon existierende Angebot zur Sanierung des vorderen Daches des Feuerwehrgebäudes (Eternitplatten sollen ausgetauscht werden) aus dem Jahre 2015 ist, soll ein neues Angebot eingeholt werden. Dies über GV Christian Stöber. Die anwesenden Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses stimmten mit 4 Stimmen dafür.

Ein Termin vor Ort mit einem Architekten ist von GV Stöber für Montag, den 08.04.2019 vereinbart worden.

Für evtl. Umbaumaßnahmen des Feuerwehrgebäudes wurde die Arbeitsgruppe FEUERWEHR gegründet, welche unter der Leitung von GV Wieland Grot steht und weiterhin aus dem GV Michael Bauch, sowie dem Wehrführer Frank Löding und seines Stellvertreters Marc Liedtke besteht. Das erste Treffen fand am 12.03.2019 um 19:30 h im Feuerwehrhaus Klinkrade statt.

Ein Protokoll des Treffens liegt bisher nicht vor. Es wird vorgeschlagen dies vom GV Grot nachzufordern. Ebenso Marc Liedtke einen Mindestanforderungskatalog zu möglichen Gefahren und geforderten Maßnahmen betreffend der aktuellen Situation im Feuerwehrgebäude, sowie der Innergebäudlichen Abläufe erstellen.

Punkt 2: Mehrzweckgebäude auf dem Sportplatz – Beginn der Planung

Da der vorliegende Plan von GV Stöber im Jahre 2015 entwickelt und skizziert wurde, sollen zum Verfeinern und Ausarbeiten der einzelne Punkte u.a. eine Bedarfsanalyse erstellt werden, ebenso Punkte wie die Arbeitsschutzrichtlinien bedacht werden.

Dazu wurde die Arbeitsgruppe MEHRZWECKGEBÄUDE unter der Leitung von GV Stöber gegründet. Weitere Teilnehmer sind die GV Hansen, Heß, Musolff, Nielandt und Bauch.

Ein erstes Treffen vor Ort wurde für Sonntag, den 14.04.2019 um 15 h vereinbart.

Punkt 3: Sanierung der Straßenaufbrüche betreffend der Heizhütte eG

Bürgermeister Musolff wird die Heizhütte eG schriftlich zum Abstellen der Baumängel auffordern und entsprechende Fristen setzen.
Ein Gutachten der Baumängel ist vorhanden und die Straßenaufbrüche sollen in den bestmöglichen Urzustand wiederhergestellt werden.

Punkt 4: Sandfang am Löschteich (Dorfstraße)

GV Hansen fragt beim Wasserverband nach, ob ein Sandfang am Zulauf des Löschteich überhaupt eine Option ist.
Weiterhin prüft der GV Hansen wo gebaggert werden könnte und inwieweit Anwohner (Zufahrten?) betroffen sind. Dies wird er anhand von Fotos, Skizzen und evtl. Plänen prüfen und auch Gespräche mit betroffenen Anwohnern führen.

Punkt 5: Wohnbauliche Entwicklung Klinkrade

Bürgermeister Musolff gibt bekannt, dass es einen neuen Landesentwicklungsplan zu einem möglichen Kontingent der Wohneinheiten gibt. Bisher waren 9 WE geplant.
Er erwähnt, dass sicherlich eine innerörtliche Entwicklung durch private Grundstücke vorhanden ist, diese in naher Zukunft aber wohl nicht genutzt werden.

GV Stöber schlägt vor das Kontingent der WE zu erhöhen, da Wohnraum benötigt wird.

Bürgermeister Musolff wird diesbezüglich mit dem Planlabor Kontakt aufnehmen und lässt 2 Optionen planen: einmal mit 9 Wohneinheiten und einmal mit 18 Wohneinheiten. Wo liegen die Unterschiede, Kosten? Welche Zuschüsse gibt es?

GV Heß gibt zu bedenken, dass die Grundstücke auch verhältnismäßig zügig veräußert werden müssen. Außerdem fragt er an, ob Doppelhäuser interessant sind. Dies sollte auch geklärt werden.

Punkt 6: Mitteilungen / Anfragen / Sonstiges

GV Stöber hat eine Liste der Anwohner für den Schäferkaten erhalten. Diese Anwohner werden zeitnah eine Einladung zur Infoveranstaltung erhalten, in welcher die Kosten der Straßenaufbrüche im Schäferkaten erläutert werden sollen.

Wehrführer Frank Löding bittet darum beim Termin mit dem Architekten betreffend des Daches der Feuerwehr dabei sein zu können. Dem wird zugestimmt.

Eine Bürgerin teilte mit, dass aus ihrer Sicht ein Ausbau des Neubaugebietes nicht gewollt ist. Ihrer Meinung nach wird Klinkrade dadurch zu groß, es gibt mehr Lärm und dann auch zu viele Autos.

Ein anderer Bürger wollte wissen, ob es bezüglich der neuen Grundstücke ein Vorkaufsrecht für Klinkrader gibt. Der Bürgermeister erklärte dazu, dass die Gemeindevertretung dies beschließen könne.

Ende der Sitzung

Um 20:48 h wurde die Sitzung geschlossen.

gez.

Michael Bauch
(Vorsitz B&W-Ausschuß)

gez.

Michael Bauch
(Protokollführer)